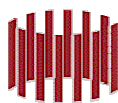


## Monatsbericht der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel



**März 2008**

### BESONDERE NACHRICHTEN

Das Virtuelle Kupferstichkabinett, ein Kooperationsprojekt der Herzog August Bibliothek und des Herzog Anton Ulrich Museums in Braunschweig, das die repräsentativen Teile der beiden Grafiksammlungen im Internet zusammenführt, feierte am 19. März 2008 um 11.00 Uhr morgens den 10.000sten Eintrag in die Datenbank. Es handelte sich dabei um das Bild eines Fisches, das in einem 1554 in Rom gedruckten Werk enthalten ist. Zu finden sind das Bild, das bis zu zehnfach vergrößert werden kann, und die Beschreibung unter dem Link <http://www2.virtuelles-kupferstichkabinett.de/?selTab=3&currentWerk=grafik/nh-4f-60-00014>.

**Peter Sloterdijk**, der Hauptpreisträger des Lessing-Preises für Kritik 2008, nominierte den Schriftsteller, Übersetzer und Journalisten **Dietmar Dath** zum Empfänger des Förderpreises. Der Lessing-Preis für Kritik wird gemeinsam von der Lessing-Akademie Wolfenbüttel und der Braunschweigischen Stiftung NORD/LB · ÖFFENTLICHE vergeben. **Dietmar Dath** und **Peter Sloterdijk** werden die Auszeichnungen am 4. Mai 2008 um 11 Uhr in der Augusteerhalle der Herzog August Bibliothek entgegennehmen. Die Laudatio auf den Hauptpreisträger wird **Hans Ulrich Gumbrecht** halten.

### VORTRÄGE VON MITARBEITERN UND STIPENDIATEN SOWIE VERANSTALTUNGEN AN DER BIBLIOTHEK

**Andreas Blank** (Tel-Aviv, z.Zt. Wolfenbüttel) sprach im Stipendiatenkolloquium am 3. März im Silbersaal im Anna-Vorwerk-Haus über *Leibniz und die Präsumption der Gerechtigkeit*.

Vom 3. bis 7. März fand das Studienlabor der Christophorus-Schule Braunschweig statt. Sieben Schülerinnen und Schüler arbeiteten unter der Leitung von **Wilfried Seyfarth** zum Thema *E.T.A. Hoffmann und die Romantik*.

**Dieter Fratzke** (Kamenz) hielt am 5. März im Gartensaal im Lessinghaus den Vortrag *Lessing popularisieren. Wege und Grenzen*.

**Ulla Hahn** las am 7. März in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta aus ihren Erzählungen *Liebesarten*. (s. auch <http://www.hab.de/wir/presse/pressemitteilungen/20080318Hahn2.htm>)

Am 11. März tagten in der Herzog August Bibliothek die Vertreter des von der DFG unterstützten Kooperationsprojektes *Einbanddatenbank* (<http://www.hist-einband.de>), das spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Einbände und Buchbinderwerkstätten erfasst. Beteiligt sind neben der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel Bibliotheken in Berlin, München, Stuttgart und demnächst auch Darmstadt.

Unter der Leitung von **Anne Tilkorn** fand vom 12. bis 14. März im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta das Arbeitsgespräch *Motivationen für das Selbst – Spinoza und Kant im Vergleich* statt.

Die von der Gesellschaft der Freunde der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel e.V. neu initiierte Vortragsreihe *Freunde referieren für Freunde* wurde am 13. März von **Wolfgang Sellert** (Göttingen) mit dem Vortrag *Pax Europae durch Recht und Verfahren* eröffnet.

**Dieter Merzbacher** (TU Braunschweig) leitete am 14. März das Gastseminar zum Thema *Das Geistliche Lied im 16. und 17. Jahrhundert*.

Im Stipendiatenkolloquium am 17. März berichtete **Gloria Colombo** (Mailand, z.Zt. Wolfenbüttel) aus ihrer Forschung zu *Goethe und die Metempsychose. Quellen aus der Antike*.

**Michael Schippan** hielt am 20. März im Rahmen eines Werkstattgesprächs den Vortrag „*Das eine ist ein Gelehrter, das andere ein Aufgeklärter. Religion in Russland zur Zeit der Aufklärung*“.

**Jill Bepler** und **Ulrike Gleixner** hielten auf der Fifth International FNI (Frühe Neuzeit Interdisziplinär) Conference, die vom 27. bis 29. März an der Duke University, USA, unter dem Titel *Enduring Loss in Early Modern Germany* stattfand, folgende Vorträge: **Jill Beplers** Plenarvortrag lautete *Enduring Loss: memorializing women in Early Modern Germany* und **Ulrike Gleixners** Vortrag hieß *Zum Tod von Kindern und Ehegatten. Der pietistische Anspruch und die Praxis der Selbstkontrolle*.

**Ulrike Zeuch** und **Anne Tilkorn** nahmen vom 27. bis 30. März an dem 39. Annual Meeting der ASECS (American Society for Eighteenth-Century Studies) in Portland, USA, teil. **Ulrike Zeuch** organisierte und leitete das panel *Aristotelianism in the 18th century* und hielt außerdem den Vortrag *Herder and the Theory of Tragedy after the Holocaust*. **Anne Tilkorn** hielt den Vortrag *How Kant Adopted Spinoza's Anti-Artistotelism*.

*Hinter den Kulissen* heißen die Führungen, die Einblicke in die verschiedenen Institutionen der ForschungRegion Braunschweig bieten. Am 27. März bot die Bibliotheca Augusta den Besuchern Zugang hinter die Ausstellungsräume und in die Magazine.

**Andreas Tacke** und **Birgit Münch** (Trier) leiteten vom 30. März bis 3. April ein kunsthistorisches Gastseminar im Bibelsaal der Bibliotheca Augusta.

Am 31. März führte **Wilfried Seyfarth** eine Lerngruppe des Gymnasiums im Schloss in die Benutzung der Bibliothek ein. Den 24 Schülerinnen und Schülern wurde darüber hinaus Literatur für ihre philosophiegeschichtlichen Facharbeiten vorgestellt.

#### AUSSTELLUNGEN

Am 14. März eröffnete **Helwig Schmidt-Glintzer** in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta die Ausstellung *Dokumente einer Freundschaft – Horst Antes und Dieter Hoffmann*. **Dieter Hoffmann** las aus dem *Italien-Buch für Ilka*, dem *Stierstädter Gartenbuch* sowie elf Kinder-Gedichte und Unveröffentlichtes. Gezeigt werden Künstlerbücher, die der bildende Künstler **Antes** gemeinsam mit dem Lyriker **Hoffmann** hergestellt hat. Beide kennen und inspirieren sich schon lange – 1963 lernten sie sich als Stipendiaten der Villa Massimo in Rom kennen. **Antes** zeichnete zu den gerade entstandenen Gedichten, und es entstand das *Italien-Buch für Ilka*. Und auch **Hoffmann** lässt sich umgekehrt von Bildern zu Gedichten anregen, zu bestaunen im *Stierstädter Gartenbuch*, das Pappschablonen- und Pflanzen-Drucke von **Horst Antes** enthält.

Die Ausstellung wird noch bis zum 8. Juni im Malerbuchsaal der Bibliotheca Augusta zu sehen sein.

#### KONZERTE

*Über die Liebe* hieß das Kammermusikkonzert des Trio CON VOCE, das am 29. März in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta spielte. **Heidrun Luchterhandt** (Sopran), **Ellen**

**Wegner** (Harfe) und **Hans-Jörg Wegner** (Flöte) widmeten sich dem Generalthema mit Beiträgen aus drei Jahrhunderten und trugen Lieder von u.a. **Georg Friedrich Händel**, **Benjamin Britten** und **Camille Saint-Saëns** vor.

#### DIE HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK IN DEN MEDIEN

**Susanne Beyer** berichtete am 3. März für die Braunschweiger Zeitung über das von der Gesellschaft der Freunde der Bibliothek organisierte Konzert: *Geschundene Finger und fliegende Notenblätter. Panteleev-Duo begeistert Zuhörer in der Augusteerhalle.*

**Ferdinand Knauss** rezensierte im Handelsblatt vom 6. März das neue Heft *Exil* der Zeitschrift für Ideengeschichte: *Das Leiden an der Fremde. Historiker versuchen sich an einer Ideengeschichte des Exils.* Auch in der aktuellen Zeitschriftenlese des Saarländischen Rundfunks wurde das *Exil*-Heft ausführlich von **Michael Braun** besprochen. Nachzulesen ist der Beitrag unter <http://www.poetenladen.de/michael-braun-zeitschriftenlese-april08.htm>.

Die dpa-Meldung darüber, dass **Dietmar Dath** von **Peter Sloterdijk** zum Förderpreisträger des Lessing-Preises für Kritik nominiert worden war, wurde deutschlandweit von den Medien aufgegriffen.

**Helwig Schmidt-Glintzer** wurde von **Reinhard Brennecke** zum Thema Tibet interviewt: „Unruhen sind nicht spontan ausgebrochen“ *Gespräch mit dem China-Experten Schmidt-Glintzer – Warnung vor Einseitigkeit.* Braunschweiger Zeitung vom 18. März 2008.

#### AUSBLICK IN DEN APRIL

Das Werkstattgespräch von **Dietrich Parlitz**, dem Leiter der EDV-Abteilung, am 17. April, 14.15 Uhr, im Saal im Anna-Vorwerk-Haus beantwortet die Frage *Was gibt es Neues im Internet?*

Am 24. April, um 19.00 Uhr, hält **Jacob Emmanuel Mabe** aus Berlin in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta einen Vortrag über *Wilhelm Anton Amo (1700-1753). Der große Wolfenbütteler Philosoph des 18. Jahrhunderts aus Afrika.*

In der Kammerkonzertreihe *Musikforum* des Louis Spohr Orchesters Braunschweig spielt **Özgür Aydin** (Klavier) am 27. April 2008, 19.00 Uhr, in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta, den Chopin-Zyklus III.

\*\*\* [www.hab.de](http://www.hab.de) \*\*\*